



Magdeburgs Mentalitätsmonster: Dramatisches Comeback zur WM!

SC Magdeburg gewinnt eindrucksvoll gegen Al Ahly SC mit 28:24 und zieht ins Finale der 2024 IHF Klub-Weltmeisterschaft ein.

Die Magdeburger Handballer haben es erneut geschafft: Nach einem packenden Halbfinale stehen sie im Finale der IHF Klub-Weltmeisterschaft 2024. Am Sonntag konnten sie sich gegen die Gastgeber von Al Ahly SC mit 28:23 durchsetzen, obwohl das Spiel von Anfang an herausfordernd war. Die Türken legten einen starken Start hin und führten in der ersten Halbzeit mit 15:12.

Der SC Magdeburg, als Titelverteidiger angereist, musste sich erst finden. Nachdem Al Ahly nach elf Minuten bereits mit 7:3 führte, sah sich Trainer Bennet Wiegert gezwungen, frühzeitig eine Auszeit zu nehmen. Doch die Geschenke der Gastgeber schienen unaufhörlich. Trotz aller Bemühungen tat sich der SCM schwer, ins Spiel zu finden. Nach 20 Minuten rief der Trainer zum zweiten Mal eine Unterbrechung an, als der Rückstand auf 11:5 angewachsen war.

Der starke Comeback des SC Magdeburg

Im weiteren Verlauf fand der deutsche Meister endlich ins Spiel. Ein 3:0-Lauf, angeführt von Albin Lagergren, Gisli Kristjansson und Manuel Zehnder, sorgte für neue Hoffnung und verkürzte den Rückstand auf 11:8. Mit diesem Gefühl der Wiederauferstehung ging der SCM in die Kabine, auch wenn sie zur Halbzeit noch mit 15:12 hinten lagen.

In der zweiten Halbzeit war das Team entschlossen, das Blatt zu wenden. Nach 38 Minuten war der Rückstand auf 19:15 angewachsen, doch Matthias Musche zeigte eindrucksvoll seine Klasse. Durch einen Strafwurf erzielte er den Ausgleich zum 22:22. Die folgenden Minuten gehörten dem Magdeburger Spiel. Musche war kaum zu stoppen, erzielte die Tore zum 22:23 und dem 22:24 in der 55. Minute.

Überragend in dieser kritischen Phase war auch Nikola Portner im Tor, der einige entscheidende Paraden zeigte und sogar selbst zum 22:25 traf. Mit dieser Leistung gelang es den Magdeburgern, das Spiel zu drehen und schließlich den verdienten Sieg einzufahren.

Mit diesem Sieg hat der SC Magdeburg nun die Möglichkeit, zum vierten Mal in Folge die Klub-Weltmeisterschaft zu gewinnen. Das Finale findet am Donnerstag um 19 Uhr gegen Veszprem statt.

Spiele und Spieler im Überblick

Hier die wichtigsten Zahlen des Spiels:

Al Ahly SC 24	SC Magdeburg 28
Homayed (8 Paraden)	Hernandez Ferrer (3 Paraden)
Ibrahim – Nabil, Ramadan (3)	Portner (7 Paraden, 1 Tor)
Adel (4), Hassan (6)	Musche (8), Zehnder (9)

Die beiden Trainer, Stefan Madsen für Al Ahly und Bennet Wiegert für den SC Magdeburg, werden sich auf ein spannendes Finale vorbereiten. Während Wiegert auf das erfolgreiche Comeback seiner Mannschaft stolz sein kann, weiß er auch, dass die kommende Herausforderung gegen Veszprem kein Zuckerschlecken sein wird.

Für weitere Informationen zu diesem aufregenden Turnier, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.scm-handball.de.**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at